

Rahmenrichtlinien

Berufsvorbereitungsjahr

Berufsbereichsübergreifender und
berufsbereichsbezogener Lernbereich

Berufsbereich Kinderpflege

Anpassung der Rahmenrichtlinien im Bereich Kinderpflege 2023

Burchert, Constanze	LISA Halle (Leitung der Kommission)
Mai, Annekatri	Halle
Pierschel, Madlen	Stendal
Tasche, Miriam	Burg

Herausgeber: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Magdeburg, 01.08.2024

Kinderpflege

Lernfeld 1 Pflegerische Aufgaben unterstützen ZRW 160 Std.

Lernfeld 2 Pädagogische Aufgaben begleiten ZRW 160 Std.

Lernfeld 3 Bei hauswirtschaftlichen Aufgaben unterstützen ZRW 160 Std.

Das BVJ Kinderpflege bezieht sich thematisch auf die Versorgung bzw. Pflege von Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern und damit auf eine Altersgruppe von der Geburt bis zum dritten Lebensjahr.

Lernfeld 1	Pflegerische Aufgaben unterstützen	160 Stunden
Kompetenzen		
<p>Informieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erstausrüstung für einen Säugling beschreiben – Geburtsstätten in der Region ermitteln – Phasen der Geburt nennen – Tagesablauf mit einem Neugeborenen beschreiben – Aufbau der Haut und Hautveränderungen darstellen – grundsätzliche Anforderungen an einen Wickelplatz wiedergeben – Methoden des Handlings eines Neugeborenen ermitteln – Bedeutung und Zielsetzung der Körperpflege beschreiben – Merkmale für eine gesunde Schlafumgebung charakterisieren – typische Kinderkrankheiten aufzählen – Pflegemaßnahmen für das kranke Kind beschreiben – Erste Hilfe-Maßnahmen sowie Maßnahmen der Unfallverhütung recherchieren – Inhalte der Reise- und Hausapotheke aufzählen <p>Planen und entscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Erstausrüstung für einen Säugling planen – Tagesablauf mit dem Neugeborenen bzw. Säugling organisieren – geeignete Körperpflege- und Hautpflegemittel auswählen – Wickelarten und Wickelsysteme auswählen – passende Schlafstätten für den Säugling auswählen – geeignete Babykleidung für den Säugling auswählen – einen Besuch beim Kinderarzt vorbereiten <p>Durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Erstausrüstung zusammenstellen – den Tagesablauf mit einem Neugeborenen bzw. Säugling gestalten – bei der Körper- und Hautpflege unterstützen und Hautbeobachtung durchführen – Windelwechsel, An- und Auskleiden des Säuglings durchführen – Methoden des Hebens, Tragens und Bewegens anwenden – gesunde Schlafumgebung für den Säugling einrichten – Gesundheitsprobleme erkennen und geeignete Pflegemaßnahmen ergreifen – ein krankes Kind nach Anleitung pflegen und versorgen, Hausmittel anwenden – Erste Hilfe-Maßnahmen anwenden – Reise- und Hausapotheke zusammenstellen 		

Kontrollieren, bewerten, reflektieren
<ul style="list-style-type: none">- Auswahl der Erstausrüstung anhand von geeigneten Kriterien reflektieren- Nutzen der Vorsorgeuntersuchungen für die kindliche Entwicklung reflektieren- Hilfsmittel für den Transport des Babys bewerten- Eignung von Körper- und Hautpflegemitteln kritisch reflektieren- angewendete Pflegemaßnahmen reflektieren- die eingeleiteten Erste Hilfe-Maßnahmen überprüfen- die Verantwortung von werdenden Eltern reflektieren
Wissensbestände
<ul style="list-style-type: none">- Geburt (z. B. Phasen der Geburt, Geburtsstätten)- Tagesablauf mit einem Neugeborenen bzw. Säugling- Haut (Aufbau, physiologische und pathologische Veränderungen)- Handling des Neugeborenen (z. B. An- und Auskleiden, Halten, Tragen, Bewegen)- Maßnahmen der Körper- und Hautpflege- Merkmale der gesunden Schlafumgebung- ausgewählte Kinderkrankheiten (z. B. Scharlach, Windpocken, Dreitagefieber, parasitäre Erkrankungen)- Versorgung des kranken Kindes mit Hausmitteln (z. B. Tees, Umschläge, Wadenwickel)- Typische Unfälle im ersten bis dritten Lebensjahr, Unfallverhütung und Erste Hilfe
Didaktisch-methodische Hinweise
<ul style="list-style-type: none">- Onlinerecherche zu Erstausrüstungsangeboten- Besuch Drogeriemarkt- Besuch Geburtshaus/Geburtsklinik/Babyklappe- Referenten: Hebammen/Entbindungspfleger, Fachärzte- Beratungsstellen, Familienhilfe, Jugendamt

Lernfeld 2	Pädagogische Aufgaben begleiten	160 Stunden
Kompetenzen		
Informieren		
<ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung der Sprache für den Austausch grundlegender Bedürfnisse und Absichten des Kindes beschreiben – Einfluss von Medienkonsum für die kindliche Entwicklung beschreiben – Bedeutung des Spiels und der Bewegung für die ganzheitliche Entwicklung und das Lernen des Kindes darstellen – Aufgaben einer Spielleiterin bzw. Spielleiters beschreiben – die eigene Sportbiografie beschreiben – Möglichkeiten des Einsatzes geeigneter Materialien und Werkzeuge (z. B. Holz, Stoff, Kreide, Schippe) beschreiben – eigene Fertigkeiten und vorhandene Fähigkeiten bei der Ausführung handwerklicher und künstlerischer Techniken bestimmen 		
Planen und entscheiden		
<ul style="list-style-type: none"> – kriteriengeleitet Medien auswählen – Spielauswahl für und mit dem Kind initiieren – Bewegungsspiele auswählen – geeignete Materialien auswählen und für den Einsatz bereitstellen – Lieder unter pädagogischen Gesichtspunkten auswählen 		
Durchführen		
<ul style="list-style-type: none"> – adressaten- und kindgerechte Gesprächsführung gestalten – Rolle als Sprachvorbild wahrnehmen – eigene Spielfähigkeit weiterentwickeln – geeignete Spielmaterialien und Spielzeuge für das Kind anwenden – Bewegungsspiele realisieren – ausgewählte Lieder unter pädagogischen Gesichtspunkten mit dem Kind singen – Kind bei kreativen Tätigkeiten unterstützen 		
Kontrollieren, bewerten, reflektieren		
<ul style="list-style-type: none"> – eigene sprachliche Fähigkeiten kritisch bewerten und dabei die Vorbildwirkung für die Kinder reflektieren – durchgeführte Spielaktivitäten selbst und mit dem Kind auswerten – pädagogisches Handeln reflektieren – Verbesserungsmöglichkeiten prüfen und in die Praxis transferieren 		
Wissensbestände		
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachförderung des Kindes (sprachfördernde Umgebung und sprachförderliches Verhalten, alltagsbegleitende Sprachförderung, Sprachvorbilder) – Digitale Spielumgebung – Spiel als elementares Bedürfnis des Kindes – Hauptformen des Spiels (z. B. Finger- und Kniereiterspiele, Kreisspiele, Reaktionsspiele) – Anforderungen an Spielzeuge und –materialien (z. B. Größe, Farbe, Alter des Kindes, Lebensdauer) – Bewegungsgrundformen, Bewegungsspiele – Regeln im Umgang mit Kleingeräten sowie Arbeitsmaterialien – Gestaltungsarbeiten im Krippenbereich (z. B. Klatschbilder, Drucken und Stempeln mit Händen und Füßen) – Gestaltungstechniken im Elementarbereich (z. B. Frottage) 		

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Sicherheit und Unfallschutz bei kreativem Gestalten- Singen und Klangspiele mit der Stimme, mit Instrumenten und Alltagsmaterialien |
|--|

Didaktisch-methodische Hinweise
--

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Märchen lesen, Bilderbücher- Spielmaterialien selbst herstellen- Spielplätze besuchen und einschätzen- Natur/Parks nutzen- Rollenspiele |
|---|

Lernfeld 3	Bei hauswirtschaftlichen Aufgaben unterstützen	160 Stunden
Kompetenzen		
Informieren		
<ul style="list-style-type: none"> – Unfallursachen im Haushalt und Kindertagesstätten ermitteln sowie Maßnahmen zum Arbeits- und Unfallschutz zuordnen – eigene Verhaltensweisen im Umgang mit Müll und Lebensmitteln analysieren – Möglichkeiten nachhaltiger Mülltrennung und Lebensmittellagerung recherchieren – Grundsätze der Wäschepflege beschreiben – Küchentätigkeit mit Kindern in Bezug auf Sicherheit und Hygiene beschreiben – Einsatzmöglichkeiten einfacher Küchengeräte recherchieren – Grundsätze und Formen der Ernährung im ersten Lebensjahr, insbesondere Stillen, erarbeiten – Nahrungszubereitung für Kleinkinder und besondere Anlässe recherchieren – Tischkulturen beschreiben – Vorbereitungen für einen Kindergeburtstag beschreiben 		
Planen und entscheiden		
<ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmen zum Arbeits- und Unfallschutz im Haushalt und Kindertagesstätten auswählen – nachhaltige Mülltrennung und Lebensmittellagerung planen – Arbeitsabläufe der Wäschepflege unter Beachtung ergonomischer, ökonomischer und ökologischer Aspekte organisieren – Ernährung für das erste Lebensjahr auswählen – Mahlzeiten für Kleinkinder und besondere Anlässe auswählen – einen Kindergeburtstag vorbereiten 		
Durchführen		
<ul style="list-style-type: none"> – Unfallursachen im Haushalt und Kindertagesstätten beheben und Maßnahmen zum Arbeits- und Unfallschutz anwenden – Möglichkeiten nachhaltiger Mülltrennung und Lebensmittellagerung nutzen – Arbeitsabläufe der Wäschepflege unter Beachtung ergonomischer, ökonomischer und ökologischer Aspekte ausführen – Speisen und Getränke unter Verwendung einfacher Küchengeräte und Beachtung der Sicherheits- und Hygienebestimmungen zubereiten – Mahlzeiten für Kleinkinder und besondere Anlässe fachgerecht zubereiten, anreichen und dabei Tischkultur beachten – einen Kindergeburtstag präsentieren 		
Kontrollieren, bewerten, reflektieren		
<ul style="list-style-type: none"> – Unfallursachen im Haushalt und Kindertagesstätten bewerten – Maßnahmen zum Arbeits- und Unfallschutz prüfen und in die Praxis übertragen – eigene Verhaltensweisen der nachhaltigen Mülltrennung und Lebensmittellagerung überdenken – hauswirtschaftliche Tätigkeiten in Bezug auf ökonomische, ökologische, hygienische, ergonomische sowie sicherheitstechnische Aspekte überprüfen – Ernährungsformen im ersten Lebensjahr vergleichen und bewerten – Nahrungszubereitung für Säuglinge, Kleinkinder und besondere Anlässe auswerten – Tischkultur reflektieren – den präsentierten Kindergeburtstag bewerten 		

Wissensbestände
<ul style="list-style-type: none">- Arbeits- und Unfallschutz im Haushalt (z. B. Unfallgefahren, Gesundheitsrisiken)- Nachhaltigkeit im Haushalt (z. B. Mülltrennung, ökologischer Putzschrank, Lebensmittellagerung)- Wäschekreislauf- Küche (z. B. Hygiene, Sicherheit in der Küche)- Ernährung im ersten Lebensjahr, Stillen und Zubereiten von Säuglingsnahrung- Nahrungszubereitung für Säuglinge und Kleinkinder- Nahrungszubereitung für besondere Anlässe (z. B. bei Unverträglichkeiten, im Krankheitsfall)- Tischkultur (z. B. unter Berücksichtigung des eigenen familiären Hintergrundes)- Kindergeburtstag
Didaktisch-methodische Hinweise
<ul style="list-style-type: none">- Planen und durchführen eines Kindergeburtstages- Wäschereibesuch- Biobauernhof besuchen- Großküche- Lebensmitteleinkauf planen und durchführen- Recherche zu Rezepten und Sonderkost/Diäten